Stadt Oberhausen	**25.10.2012 15:00 Uhr**	**Sportausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
18. Sitzung des Sportausschusses Sitzungsraum 170, Rathaus Oberhausen		

Anwesende

Herr Bürgermeister Broß, Klaus-Dieter	
Herr Cordes, Hubert	
Herr Pascheberg, René	
Herr Kösling, Klaus	
Herr Röder, Alfred	
Frau Weingärtner, Helga	
Frau Wingens, Ursula	
Herr Wolter, Horst	
Herr Grotthaus, Uwe	
Herr Spiller, Egon	
Herr Nakot, Werner	
Herr Wischermann, Hermann	
Herr Plitt-Vogt, Marlies	
Herr Matzat, Andre	
Herr Reuschenbach, Georg	
Herr Aksünger, Ertekin	
Herr Hoffmann, Heiko	
Herr Haller, Thomas	
Herr Maas, Noreen	für Herrn Schuler, Immanuel

Verwaltung

Herr Beigeordneter Motschull, Frank	Dezernat 2
Herr Ingenerf, Dietmar	Bereich 2-5/Sport
Herr Schweigert, Stefan	Bereich 2-5/Sport als Schriftführer

Gäste

Herr Schmidt, Werner	Präsident des Stadtsportbundes Oberhausen e. V. (SSB) als Sachverständiger
Christoudas, Alexandros	Vertreter des Integrationsrates
Herr Fritsche, Hannes	CDU-Fraktionsgeschäftsführer
Herr Karschti, Albert	Bezirksvertretungsmitglied
Herr Voss, Peter	NRZ

Stadt Oberhausen	**25.10.2012 15:00 Uhr**	**Sportausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
18. Sitzung des Sportausschusses Sitzungsraum 170, Rathaus Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Begrüßung und Eröffnung

2 Aktuelle Informationen

3 Anhörungen/Kenntnisnahmen/Vorberatungen

3.1 Umverteilung von Mitteln innerhalb des Gesamtbudgets Gebäudeunterhaltung zu Gunsten des Bauherrenbereichs 4-1/Personal und Organisation
Vorlage: B/15/2266-01

3.2 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NRW
hier: Haushaltssicherungskonzept 2008 ff., Maßnahme 142 A
Konzeption zur Neugestaltung der Sportplatzlandschaft in Oberhausen/Umsetzung der Konzeption; Maßnahme Nr. 5 Schulsport Rechenacker
- Änderung des Standorts -
Vorlage: B/15/2334-01

3.3 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 2 Satz 1 GO NRW
hier: Haushaltssicherungskonzept 2008 ff., Maßnahme 142 A
Konzeption zur Neugestaltung der Sportplatzlandschaft in Oberhausen/Umsetzung der Konzeption; Maßnahme Nr. 5 Schulsport Rechenacker
- Änderung des Finanzierungsplans
- Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln
Vorlage: B/15/2335-01

3.4 Nutzungs- und Entgeltordnung für die Sportanlagen der Stadt Oberhausen (Maßnahmeliste zum Haushaltsanierungsplan 2012 ff., lfd. Nr. 117)
Vorlage: B/15/2339-01

4 Entscheidungen

4.1 Zuschüsse für Übungsleiter/innen in Sportvereinen (Breitensport) für das Jahr 2012
Vorlage: B/15/2337-01

4.2 Zuschussantrag des Vereins SC Buschhausen 1912 e. V. für Sportinvestitionen
Vorlage: B/15/2338-01

Stadt Oberhausen	**25.10.2012 15:00 Uhr**	**Sportausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
18. Sitzung des Sportausschusses Sitzungsraum 170, Rathaus Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Begrüßung und Eröffnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Bürgermeister Broß, eröffnet die Sitzung um 15 Uhr, begrüßt die Anwesenden und erklärt, dass Form und Frist der Einladung gewahrt wurden. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Bürgermeister Broß verweist auf den eingereichten Antrag der CDU-Fraktion und schlägt vor, diesen unter dem Tagesordnungspunkt zwei „Aktuelle Informationen“ zu behandeln.

Herr Stadtverordneter Pascheberg bittet Herrn Beigeordneten Motschull, die Richtlinien der Geschäftsordnung zu erläutern, da der Antrag nicht fristgerecht eingereicht wurde. Die SPD-Fraktion ist allerdings bereit, diesen Punkt unter „Aktuelle Informationen“ zu behandeln.

Herr Beigeordneter Motschull erklärt, dass der Antrag formell unzulässig ist, da die Vier-Tages-Frist nicht eingehalten wurde. Selbstverständlich steht es jedem Ausschuss frei, wie mit solchen Anträgen umgegangen wird.

Herr Stadtverordneter Nakot begründet den Antrag mit der gegebenen Aktualität. Dem widerspricht Herr Stadtverordneter Kösling. Ihm fehlt gerade der Bezug zur Aktualität, weil der Beschluss bereits im Juni 2012 im Rat erfolgte.

2. Aktuelle Informationen

Herr Stadtverordneter Nakot vermutet, dass die Entscheidung, welche zwei Lehrschwimmbecken geschlossen werden, bereits durch die Verwaltung gefallen ist. Und zwar ohne die Politik im Vorfeld zu beteiligen. Er wünscht mehr Transparenz. Von der Schließung betroffene Schulen und Vereine müssen darauf vorbereitet und informiert werden.

Herr Stadtverordneter Kösling verweist auf die Sitzung des Schulausschusses einen Tag zuvor. Dort hat die Verwaltung (Bereich Schule) zugesagt, eine Vorlage für die nächste Ausschusssitzung im Dezember 2012 zu erstellen. Diese soll auch im Sportausschuss behandelt werden.

Herr Beigeordneter Motschull informiert, dass die Federführung dem Schulausschuss obliegt. Es existiere bereits eine einhellige, verwaltungsinterne Entscheidung, der sich der Bereich 2-5/ Sport anschließt. Herr Bürgermeister Broß greift den Wunsch des Ausschusses auf und bittet die Verwaltung, für die 19. Sitzung des Sportausschusses am 13. Dezember 2012 eine entsprechende Berichtsvorlage in den Sportausschuss einzubringen. Herr Beigeordneter Motschull sagt einen detaillierten Bericht zur Schließung der beiden in Rede stehenden Lehrschwimmbecken zu. Herr Kösling erwartet, dass auch Aussagen zum Verbleib der Schulen und Vereine, die diese Lehrschwimmbecken bislang nutzen, getroffen werden.

3. Anhörungen/Kenntnisnahmen/Vorberatungen

3.1. Umverteilung von Mitteln innerhalb des Gesamtbudgets Gebäudeunterhaltung zu Gunsten des Bauherrenbereichs 4-1/Personal und Organisation
Vorlage: B/15/2266-01

Herr Beigeordneter Motschull weist darauf hin, dass im Rat bestimmt wurde, die Vorlage auch noch dem Sportausschuss zur Kenntnis zu geben.

Der Sportausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

3.2. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NRW
hier: Haushaltssicherungskonzept 2008 ff., Maßnahme 142 A
Konzeption zur Neugestaltung der Sportplatzlandschaft in Oberhausen/Umsetzung der Konzeption; Maßnahme Nr. 5 Schulsport Rechenacker
- Änderung des Standorts -
Vorlage: B/15/2334-01

Herr Stadtverordneter Nakot weist darauf hin, dass Dringlichkeitsentscheidungen grundsätzlich mit Problemen behaftet sind und bittet die Verwaltung, künftig längerfristig zu planen. Die CDU-Fraktion trägt die Änderung des Standorts mit. Ein Vorteil dieser ist beispielsweise die Sozialkontrolle aufgrund der gegebenen Nähe zu den Schulen.

Herr Ingenerf erklärt, dass die Stadt die Entscheidung von der Kommunalaufsicht hätte abwarten müssen, die Maßnahme vom ursprünglich geplanten Jahr 2014 auf 2012 vorzuziehen. Die Dringlichkeitsentscheidung war deshalb notwendig geworden, da die Arbeiten beauftragt werden mussten, um eine Fertigstellung bis nach Ostern 2013 und damit die Schulsportnutzung im kommenden Sommerhalbjahr sicherzustellen.

Herr Beigeordneter Motschull ergänzt, dass dieser Sachverhalt eine Besonderheit darstellt. Der Verwaltung (Kämmerei) sei es gelungen, außerhalb der normalen Prüfungsfolge beim Haushaltssanierungsplan eine Einzelgenehmigung zu erhalten. Unabhängig davon, werde man in Zukunft versuchen, Dringlichkeitsentscheidungen - falls möglich - zu vermeiden.

Der Sportausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

3.3. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 2 Satz 1 GO NRW
hier: Haushaltssicherungskonzept 2008 ff., Maßnahme 142 A
Konzeption zur Neugestaltung der Sportplatzlandschaft in Oberhausen/Umsetzung der Konzeption; Maßnahme Nr. 5 Schulsport Rechenacker
- Änderung des Finanzierungsplans
- Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln
Vorlage: B/15/2335-01

Herr Stadtverordneter Nakot bittet die Verwaltung, die Kostenerhöhung für die geplante Maßnahme zu verdeutlichen. Herr Ingenerf erklärt, dass auf dem Schulgrundstück großflächig der Asphalt aufgerissen werden muss. Die höheren Kosten würden sich allerdings relativieren. Auf dem Landwehrgrundstück sind durch die Verlegung der geplanten Schulsportanlage nunmehr bessere Vermarktungsmöglichkeiten bei der Bebauung vorhanden, da geringere Abstandsflächen eingehalten werden können. Dies würde höhere Einnahmen generieren.

Der Sportausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

3.4. Nutzungs- und Entgeltordnung für die Sportanlagen der Stadt Oberhausen (Maßnahmeliste zum Haushaltsanierungsplan 2012 ff., lfd. Nr. 117)
Vorlage: B/15/2339-01

Herr Stadtverordneter Nakot äußert, dass die Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung ein Ausfluss der Haushaltberatungen sind, die den Bürger bzw. die Verein direkt treffen.

Herr Haller befürchtet, dass die Vereine auf ein „hartes“ Jahr zusteuern.

Herr Bürgermeister Broß erinnert, dass die Entgelte bzw. Energiekostenbeiträge seit dem Jahr 1996 stabil gehalten wurden und bis heute keine Anpassung stattgefunden hat. Herr Beigeordneter Motschull ergänzt, dass die Beträge im interkommunalen Vergleich in Oberhausen am Minimum angesiedelt sind.

Anschließend berät der Sportausschuss die Vorlage vor.

4. Entscheidungen

Die nachfolgenden Beschlüsse werden ohne Beteiligung anwesender Vorstandsmitglieder gefasst.

4.1. Zuschüsse für Übungsleiter/innen in Sportvereinen (Breitensport) für das Jahr 2012
Vorlage: B/15/2337-01

Herr Stadtverordneter Nakot begrüßt einerseits die Zuschüsse, andererseits moniert er die Entwicklung, dass seit 2006 die Beträge kontinuierlich gekürzt werden. Herr Ingenerf entgegnet, dass die Zuschüsse nur geringfügig reduziert wurden und die Stadt Oberhausen noch immer einen höheren Zuschussbetrag gewährt als der Landessportbund. Viele andere Kommunen zahlen die Übungsleiterzuschüsse nicht mehr. Darüber hinaus verweist er auf die Einhaltung von Rahmenbedingungen der Bezirksregierung.

Der Sportausschuss beschließt einstimmig, Oberhausener Sportvereinen Zuschüsse für deren Übungsleiterinnen und Übungsleiter in einer Gesamthöhe von 64.610,00 EUR zu gewähren. Der jeweils an den Verein zu zahlende Zuschuss ergibt sich aus der Anlage zur Beschlussvorlage.

Mittel für die Bezuschussung stehen beim Produkt 080101, Auftrag 250008010100, Sachkonto 531800, zur Verfügung.

Mögliche Beschlüsse im Rahmen des Haushaltssanierungsplans (HSP) 2012 und mögliche Vorgaben der Bezirksregierung zum Haushalt 2012 können zu einer Änderung des Beschlussvorschlages führen.

4.2. Zuschussantrag des Vereins SC Buschhausen 1912 e. V. für Sportinvestitionen
Vorlage: B/15/2338-01

Der Sportausschuss beschließt einstimmig, dem Verein SC Buschhausen 1912 e. V. einen Zuschuss für die Anschaffung eines Lagercontainers in Höhe von 450,00 EUR zu gewähren.

Mittel für die Bezuschussung stehen beim Produkt 080101, Auftrag 250008010100, Sachkonto 531800, zur Verfügung.

Mögliche Beschlüsse im Rahmen des Haushaltssanierungsplans (HSP) 2012 und mögliche Vorgaben der Bezirksregierung zum Haushalt 2012 können zu einer Änderung des Beschlussvorschlages führen.

Herr Bürgermeister Broß schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 15:30 Uhr.

Klaus-Dieter Broß
Vorsitzender
Oberhausen,13.11.2012

Stefan Schweigert
Schriftführer
Oberhausen,